



BRÜDER GRIMM- GESELLSCHAFT

Nummer 3 | April 2012

Grimm-Depesche

Liebe Mitglieder,

seit der letzten Depesche hat die Brüder Grimm-Gesellschaft viele Aktivitäten entwickelt, von denen wir hier berichten wollen. Die ganze Welt feiert in diesem Jahr das zweihundertjährige Jubiläum der „Kinder- und Hausmärchen“, deren erster Band 1812 erschienen ist - wir sind aktiv dabei!

+++++

Das Brüder Grimm-Museum und die Brüder Grimm-Gesellschaft haben diesem großen Ereignis Rechnung getragen und präsentieren seit dem 22. Januar 2012 neu gestaltete **Ausstellungen** im renovierten **Palais Bellevue** an der Schönen Aussicht in Kassel. Dabei wurde eine neue historische Inszenierung realisiert, mit originalen Möbeln und anderen authentischen Objekten der Zeit sowie für die jeweilige Periode nachgedruckten Tapeten und Bordüren. Es ist gelungen, in einem harmonischen Zusammenhang mit der architektonischen Substanz und den erhaltenen gestalterischen Elementen des Gebäudes, die Stimmung und Lebenswelt der Brüder Grimm einzufangen.

Die neu gestaltete Dauerausstellung zu Leben, Werk und Wirkung der Brüder Grimm zeigt in zehn Räumen des ersten und zweiten Obergeschosses des Palais' Bellevue den Lebensweg der berühmten Märchensammler und Sprachforscher von Hanau über Kassel bis nach Berlin. Im Zentrum stehen die berühmten Kasseler Handexemplare der „Kinder- und Hausmärchen“ mit zahlreichen eigenhändigen Anmerkungen und Ergänzungen von beiden Brüdern. Sie wurden auf Antrag der Brüder Grimm-Gesellschaft in das „Weltdokumentenerbe“ der Unesco eingetragen und sind jetzt dauerhaft in einer Panzerglasvitrine, zusammen mit weiteren herausragenden, teils in den letzten Jahren neu erworbenen Exponaten, zu besichtigen.

Ein großer Saal ist ihrem Bruder, dem Maler Ludwig Emil Grimm, gewidmet. Er hat das Leben und Wirken seiner berühmten Brüder mit dem Zeichenstift immer wieder begleitet und anschaulich gemacht und wird damit auch als bedeutender Künstler der hessischen Romantik neu gewürdigt. Vor zwei Jahren konnten die Brüder Grimm-Gesellschaft und das Brüder Grimm-Museum aus dem Nachlass des Künstlers Möbel, Glas, Silber und Porzellan sowie weitere Zeichnungen und auch einige Ölgemälde erwerben. Die wichtigsten Stücke haben dauerhaft ihren Platz im Palais Bellevue gefunden.

Brüder Grimm-Gesellschaft e.V.

Brüder Grimm-Platz 4
D-34117 Kassel (Germany)
Tel.: +49 (0) 561 103235
Fax: +49 (0) 561 713299
grimm-gesellschaft@web.de



BRÜDER GRIMM- GESELLSCHAFT

Grimm-Depesche

Unter dem Titel „Wo das Wünschen noch geholfen hat • Zweihundert Jahre Kinder- und Hausmärchen“ präsentiert die Brüder Grimm-Gesellschaft im Erdgeschoß des Palais Bellevue aus Anlass des zweihundertjährigen Jubiläums vom 22.1. bis 6.5.2012 ihre erste Jahresausstellung in sechs Räumen. In ihrem ersten Teil behandelt sie das Problem von Mündlichkeit und Schriftlichkeit in der Märchentradition und spannt dabei den Bogen von der Antike bis zu den Brüdern Jacob und Wilhelm Grimm zu Beginn des 19. Jahrhunderts. Gezeigt werden Handschriften, Erstausgaben und graphische Blätter vom 16. bis 19. Jahrhundert, wobei insbesondere der Märchenüberlieferung in der klassischen Literatur vor den Brüdern Grimm besondere Aufmerksamkeit zukommt. In einer großen Wandinstallation werden die „Kinder- und Hausmärchen“ und die Arbeit der Brüder Grimm von den ersten Märchenniederschriften und der sog. „Ölberger Märchenhandschrift“ über die Handexemplare bis zur Ausgabe letzter Hand (1857) vorgestellt. Im zweiten Teil dieser Ausstellung wird – für Kinder- und Jugendliche in einem speziellen Raum anschaulich inszeniert – exemplarisch die Überlieferungsgeschichte der Märchen „Dornröschen“ und „Schneewittchen“ in Texten und zahlreichen Bildern behandelt. Mit einem „echten Thron“ lassen sich museumsdidaktische Aktivitäten realisieren. Im dritten Teil der Ausstellung werden zehn ausgewählte Märchen in ihren verschiedenen Quellen und in ausgewählten Illustrationen vom 19. bis zum 21. Jahrhundert gewürdigt.

Beide Ausstellungen stoßen auf starkes Interesse. Bis Mitte April konnten bereits fast 10.000 Besucher aus nah und fern begrüßt werden. Viele Schulklassen nutzen die Ausstellung, um sich über die Brüder Grimm zu informieren. Der Wunsch nach Führungen durch die Ausstellung ist sehr ausgeprägt. Die sehr gute Resonanz beweist, dass die Ausstellungen und die ihnen zugrunde liegenden Konzepte gelungen sind. Dies ist auch die Einschätzung vieler Besucher, die sich bisher im Gästebuch eingetragen haben.

+++++

Vom 9.6. bis zum 16.9.2012 wird im Erdgeschoß des Brüder Grimm-Museums der bekannte bulgarische Künstler Nedko Solakov als offizieller Beitrag der „documenta13“ zu Gast sein und eine große Inszenierung zum Thema „Storytelling“ präsentieren. In seiner Schau werden auch Exponate der Brüder Grimm-Gesellschaft und des Brüder Grimm-Museums mit einbezogen.

Brüder Grimm-Gesellschaft e.V.

Brüder Grimm-Platz 4
D-34117 Kassel (Germany)
Tel.: +49 (0) 561 103235
Fax: +49 (0) 561 713299
grimm-gesellschaft@web.de



BRÜDER GRIMM- GESELLSCHAFT

Grimm-Depesche

+++++

Für den Herbst und Winter 2012/13 plant die Brüder Grimm-Gesellschaft eine weitere **Jahresausstellung** zu den „Kinder- und Hausmärchen“ im Palais Bellevue. Ziel ist, eindrucksvoll die weltweite Wirkungsgeschichte dieses nach der Luther-Bibel berühmtesten und meistverbreiteten Buches der deutschen Literatur nachzuzeichnen.

Schließlich tragen die Brüder Grimm-Gesellschaft und das Brüder Grimm-Museum auch verschiedenen weiteren Jubiläen der Brüder Grimm 2012 Rechnung. Dies geschieht mit **Kabinett-Ausstellungen** (z.B. zur Begründung der Germanistik 1812, zum Protest der Göttinger Sieben 1837, zum Verhältnis der Grimms zur romantischen Bewegung oder zu dem Märchenillustrator Otto Ubbelohde).. Zurzeit ist der Schauenburger Künstler Ali Schindehütte im Brüder Grimm-Museum zu Gast.

+++++

Wie regelmäßig in den vergangenen Jahren ist die Brüder Grimm-Gesellschaft weit über Kassel hinaus mit verschiedenen **Ausstellungen** und anderen Veranstaltungen aktiv. Kleinere Präsentationen werden z.B. im Stadtmuseum Bad Dürkheim, in der Ladengalerie Neue Mitte in Jena sowie in Augsburg im dortigen Museum der Puppenkiste gezeigt. Mit Unterstützung des Auswärtigen Amtes und des Goethe-Instituts findet das ganze Jahr über eine große Wanderausstellung mit verschiedenen begleitenden **Veranstaltungen** in portugiesischer Sprache, u.a. in Aveiro, Coimbra und Lissabon statt, die im nächsten Jahr weiter nach Brasilien wandern soll. Weitere internationale Kooperationen sind mit verschiedenen anderen europäischen Ländern sowie in besonderer Weise in Japan, Korea und China in Vorbereitung.

+++++

Mit Blick auf das zweihundertjährige Jubiläum der Grimmschen Märchensammlung hat die Brüder Grimm-Gesellschaft in Kooperation mit der Firma Euromint eine **Medaille** mit dem Porträt der Brüder Grimm und dem Märchen von Dornröschen herausgegeben und arbeitet z.Z. an der Vorbereitung weiterer Märchenmedaillen. Auch hat sie dazu beigetragen, dass in diesem Jahr eine **Sonderbriefmarke** mit der ersten Ausgabe der „Kinder- und Hausmärchen“ sowie eine **Zehn-Euro-Münze** mit dem

Brüder Grimm-Gesellschaft e.V.
Brüder Grimm-Platz 4
D-34117 Kassel (Germany)
Tel.: +49 (0) 561 103235
Fax: +49 (0) 561 713299
grimm-gesellschaft@web.de



BRÜDER GRIMM- GESELLSCHAFT

Grimm-Depesche

Doppelporträt der Brüder Grimm herauskommt; beides wird am 15.5.2012 im Brüder Grimm-Museum durch Staatssekretär Hartmut Koschyk vom Bundesministerium der Finanzen offiziell vorgestellt.

+++++

Weiterhin bereitet die Brüder Grimm-Gesellschaft unter dem Titel „**Grimm auf Tour**“ eine neue Präsentation zu bestimmten Aspekten des Lebens und Werkes der Brüder Grimm vor. Die neue Ausstellung wird am 15.5.2012 erstmals in der Kasseler Bank vorgestellt und danach an weitere Orte ausgeliehen. Zudem plant die Brüder Grimm-Gesellschaft eine **Sonderausstellung** über „Dorothea Viehmann und die Brüder Grimm“, die im November und Dezember in den Räumen der Kasseler Sparkasse zu sehen sein wird.

+++++

Ein wichtiges Thema ist für uns auch der Ausbau unserer **Internetpräsentation** www.grimms.de. Mit zahlreichen neuen Modulen tragen wir damit auch den modernen Anforderungen an Kommunikation und Zeitgeist Rechnung.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei Andrea Mayer, Anne Rossius, Nicklas Rahmlow, Sigrid Heisel und Birgit Schmitges bedanken, die in außergewöhnlicher Weise dazu beigetragen haben, dass die Wiedereröffnung des BGM termingerecht fertig wurde und ein großer Erfolg ist.

Kassel, im April 2012

Dr. Werner Neusel
Präsident

Walter Baczewski
Pressesprecher

Dr. Bernhard Lauer
Geschäftsführer

Brüder Grimm-Gesellschaft e.V.
Brüder Grimm-Platz 4
D-34117 Kassel (Germany)
Tel.: +49 (0) 561 103235
Fax: +49 (0) 561 713299
grimm-gesellschaft@web.de